



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 25
(Ganztag, Kulturelle Bildung, Berufliche Orientierung)**

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Zu den Aufgabenbereichen der Dienstposteninhaberin oder des Dienstposteninhabers gehören:

- Literarisches Lesen und Teilnahme am literarischen Leben
 - Förderung des literarischen Lesens und der Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an literarischen Veranstaltungen und Wettbewerben.
 - Vernetzung mit lokalen und regionalen Literaturinitiativen
- Konzepte zur Leseförderung im Ganztag
 - Entwicklung und Umsetzung von Leseförderungskonzepten für Ganztagschulen.
 - Unterstützung von Lehrkräften und Erziehern bei der Integration von Leseförderung in den Ganztagsbetrieb.
- Lesen und Neue Medien, Schulzeitung / Blog
 - Förderung des Lesens und Schreibens in digitalen Medien
 - Zusammenarbeit z. B. mit dem Verband der Niedersächsischen Jugendredakteure e. V. (VNJ) und der Jungen Presse e. V. (JPN) zur Unterstützung von Schulzeitungen und Blogs
- Schulbibliotheken, Zusammenarbeit mit öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken
 - Unterstützung und Weiterentwicklung von Schulbibliotheken.
 - Kooperation mit öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken zur Förderung der Lesekompetenz.
- Zuständigkeit für die Akademie für Leseförderung Niedersachsen
 - Steuerung und Koordination der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

- Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte und pädagogisches Personal
- Förderung interdisziplinärer Projekte
 - Verknüpfung mit anderen Fächern: Integration von Theatermethoden in den Unterricht anderer Fächer, z. B. Deutsch, Geschichte oder Fremdsprachen
 - Kulturelle Bildung: Zusammenarbeit mit dem Bereich Kulturelle Bildung, um interdisziplinäre Projekte zu entwickeln, die Theater mit Kunst, Musik und anderen kulturellen Ausdrucksformen verbinden

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit einer Befähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungsamtsamt – unterhalb der Ebene der Schulleiterinnen und Schulleiter – bekleiden und über mehrjährige Erfahrungen in der Unterrichtstätigkeit verfügen – vorzugsweise im Unterrichtsfach Deutsch bzw. in geisteswissenschaftlichen Unterrichtsfächern.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, vertraut sein und muss über Kenntnisse in schulischer Qualitätsentwicklung, aktueller Schulorganisation sowie Kenntnisse der Schulverwaltung verfügen. Erfahrungen im Bereich der Lese- und Schreibförderung werden erwartet. Besondere Qualifikationen, z. B. in Literaturwissenschaft, Bibliothekswesen, Journalistik, Kunst-, Theater- oder Museumspädagogik sind von Vorteil.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einer ausgeprägten Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Motivation, Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative sowie eine ausgeprägte Genderkompetenz erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.



Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (21/2024/25) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg erfolgt. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Reimann-Lübker, Tel.: 0511 120-7201, E-Mail: hans-joachim.reimann-luebker@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover, ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt, Real- und Förderschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

**als Koordinatorin / als Koordinator (m/w/d)
für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung
im Sprachbildungszentrum Hannover
(BesGr. A 14)**

am Dienort Hannover zu besetzen.

Aufgaben der Koordinatorinnen und Koordinatoren

Zu den Schwerpunkten der Tätigkeit zählen:

- Begleitung der Schulen aller Schulformen im Rahmen des Beratungs- und Unterstützungssystems (B&U) in den folgenden Bereichen: durchgängige Sprachbildung (als Aufgabe aller Unterrichtsfächer), Sprachförderung, Mehrsprachigkeit, Interkulturelle Kompetenzen sowie Herkunftssprachlicher Unterricht,
- Koordination der Arbeit des Sprachbildungszentrums in Abstimmung mit der zuständigen Dezernentin bzw. dem zuständigen Dezernenten des RLSB
- kontinuierliche Weiterentwicklung des Beratungskonzepts, u. a. durch Erhebung des Bedarfs an Schulen, Bearbeitung von Anfragen aus Schulen, Dokumentation und Evaluation der Beratungstätigkeit,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der Beraterinnen und Berater für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der herkunftssprachlichen Lehrkräfte und methodisch-didaktische Unterstützung,

- Netzwerkpflege und Ausbau der Vernetzung der Schulen untereinander und mit verschiedenen Akteuren vor Ort, darunter Schulen, Kommunen, Landkreise, Bildungsregionen, Studienseminare, Jugendberufsagenturen,
- Planung und Beratung der Schulen bei der Entwicklung, Erstellung und Überarbeitung der Sprachförderkonzepte,
- Sichtung aller in ihrem jeweiligen regionalen Zuständigkeitsbereich eingereichten Sprachförderkonzepte und Vorbereitung dieser Sprachförderkonzepte für die Genehmigung durch die schulfachlichen Dezernenten,
- Bereitstellung von und Beratung zu Unterrichtsmaterialien für die Bereiche Deutsch als Zweit- und Bildungssprache, Förderung der Mehrsprachigkeit und Förderung der Interkulturellen Bildung,
- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt auf Sprachlerngruppen „Deutsch als Zweitsprache“ und auf Unterrichtsangebote zur Förderung der Mehrsprachigkeit,
- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt durchgängige Sprachbildung als Aufgabe aller Unterrichtsfächer,
- Hospitation und Beratung zum Unterricht der herkunftssprachlichen Lehrkräfte,
- Beratung und Begleitung der Schulen im Bereich der Elternarbeit,
- Ermittlung der Fortbildungsbedarfe sowie Entwicklung von Angeboten in Zusammenarbeit mit dem NLQ und den regionalen Kompetenzzentren für Lehrerfortbildung (KomZen).

Darüber hinaus übernimmt die Koordinatorin / der Koordinator folgende Aufgaben:

- Veranstaltungsmanagement bei Tagungen und Veranstaltungen des Sprachbildungszentrums (Planung, Durchführung und Evaluation),
- Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams mit den Schulentwicklungsberaterinnen und -beratern, den Fachberaterinnen und Fachberatern Unterrichtsqualität, den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule und der Schulpsychologie
- Mitwirkung bei Qualitätssicherung und Controlling der Arbeit des Zentrums,
- Zusammenarbeit mit anderen Sprachbildungszentren,
- Mitarbeit in überregionalen und landesweiten Arbeitsgruppen und Projekten,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Für die Auswahl einer Koordinatorin / eines Koordinators in einem Sprachbildungszentrum werden folgende Kriterien berücksichtigt

- Qualifikation für Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache / alternativ Fremdsprachendidaktik und möglichst schulpraktische Erfahrungen in diesem Bereich,
- Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung und / oder Netzwerkarbeit,



- Erfahrungen im Bereich internetgestützter Verfahren der Information, Kommunikation und Fortbildung

Darüber hinaus werden Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in wechselnde Aufgaben erwartet.

Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung bzw. der Fortbildung, Beratung und im Bereich von Sprachbildungsmaßnahmen sowie das Vorhandensein von Leitungskompetenz sind erwünscht.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn eines der Lehrämter an allgemein bildenden oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamts ihrer jeweiligen Laufbahn befinden.

Vorrangig berücksichtigt werden Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Realschulen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind unter Nennung der Kennziffer 24/45 und Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personakarte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mailänder Straße 2, 30539 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (luca.wunderlich@rlsb-h.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Hannover zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Hannover zur Verfügung:

Frau Regierungsschuldirektorin Anne Wolters, Tel.: 0511 106-7038, E-Mail: anne.wolters@rlsb-h.niedersachsen.de.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Wunderlich, Tel.: 0511 106-1008

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewertete Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d) bzw.
einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Cloppenburg zu besetzen. Der Dienort ist Cloppenburg. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die Leiterin oder der Leiter bzw. die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.



Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie über die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Da-

ten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewertete Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d) bzw.
einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Leer zu besetzen. Der Dienstort ist Leer. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die Leiterin oder der Leiter bzw. die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,



- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilien Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie über die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

in der Stadt Wilhelmshaven zu besetzen. Der Dienort ist Wilhelmshaven. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,



- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie über die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgedehnten Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Osnabrück zu besetzen. Der Dienort ist Osnabrück. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,



- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilien Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie über die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail

(florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 01.01.2023 (SVBl. S. 13) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülervertretungen als

Beraterin / Berater für SV-Arbeit (m/w/d)

zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 01.02.2025 bis 31.07.2026.

- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater haben insbesondere die Aufgabe, Schülervertretungen zu beraten und zu schulen, Schülervertreterinnen und Schülervertreter für die Arbeit im Schulvorstand zu beraten und zu qualifizieren, sowie die gemäß § 80 Abs. 6 NSchG an den Schulen gewählten Lehrkräfte zu beraten und fortzubilden. Hierzu gehört jährlich in jedem Regionalem Landesamt für Schule und Bildung vor allem die Durchführung von Seminaren, die die Grundlagen der SV-Arbeit und die rechtlichen Voraussetzungen abdecken. Zudem soll Schulungs- und Informationsmaterial erstellt werden.
- Hinzu tritt die Einzelfallberatung von Schülervertretungen, Lehrkräften und Schulleitungen, die Unterstützung und Betreuung der Stadt- und Kreisschülerräte sowie ggf. weiterer regionaler Netzwerke im SV-Bereich. Die SV-Beraterinnen und SV-Berater sollen zudem Interesse für die SV-Arbeit in der Schülerschaft wecken und diese zur Mitarbeit motivieren.
- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater unterstützen die / den mit der Fachaufgabe betraute Fachdezernentin / betrauten Fachdezernenten im zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.
- Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und der zuständigen schulfachlichen Dezernentin / dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.



Für diesen Beratungsauftrag werden Anrechnungsstunden von bis zu sechs Wochenstunden gewährt.

Um erfolgreich sein können, ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen:

- Umfassende Kenntnisse der Grundlagen der SV-Arbeit und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu diesem Bereich, hilfreich sind Erfahrungen in der SV-Beratung oder Beratung allgemein,
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen,
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Entwicklungen im Geschäftsbereich des MK,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den anderen SV-Beraterinnen / SV-Beratern, aber auch die Fähigkeit, individuell und eigenverantwortlich zu agieren.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die an Hauptschulen, Realschulen oder Grundschulen im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück unterrichten und die nach erfolgreicher Bewährung im Eingangsamtsamt oder ersten Beförderungsamtsamt stehen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Seminare und die Treffen der SV-Beraterinnen und SV-Berater jeweils mittwochs stattfinden und somit dieser Wochentag von unterrichtlichen Verpflichtungen freizuhalten ist.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbungen sowie in der Regel nach der Teilnahme an einem Auswahlgespräch im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sowie im Fall der Beratung des LSR nach dessen Benehmenserteilung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber bitte ich in doppelter Ausfertigung bis zum 30.09.2024 auf dem Dienstweg zu senden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat 3, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück. Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Puckhaber unter Tel.: 0541 77046-288.

8. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Deutsche Schule der Borromäerinnen Kairo, Ägypten

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2025
Bewerbungsende: 10.10.2024

Integrierte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 743
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Sekundarabschluss des Landes
Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.
Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
Drittbewerbungen sind zugelassen.

Colegio Peruana-Alemán „Beata Imelda“, Lima / Peru

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2025
Bewerbungsende: 10.10.2024

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 715
Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat (GIB)
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gewünscht ist die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie). Die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DaF) sind erwünscht.

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich. Eine christliche Einstellung wird seitens des Schulträgers gewünscht. Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Colégio Visconde de Porto Seguro II in Valinhos, Brasilien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2025
Bewerbungsende: 10.10.2024

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
Klassenstufe: 1-12
Schülerzahl: 2201 inkl. Kindergartenkinder
Deutsche Abschlüsse der Sekundarstufe I
Deutsches Sprachdiplom der KMK (DSD I und DSD II)
Deutsches Internationales Abitur
Landeseigene Abschlüsse

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrung und Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.

Gute Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Deutsche Schule Cuenca, Ecuador

Besetzungsdatum: 01.08.2025
Bewerbungsende: 10.10.2024

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht und bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 730
Deutsches Sprachdiplom der KMK



Sekundarschulabschluss des Landes
Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat (GIB)

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass wenigsten
eine der nachfolgend benannten Anforderungen erfüllt
ist: Lehrbefähigung für Sekundarstufe II für Deutsch oder
Englisch oder Wirtschaftslehre oder Mathematik und / oder
die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu
unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie).
Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.
Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen
Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht
vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen
zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Deutsche Schule Sankt Thomas Morus, Santiago, Chile

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2025

Bewerbungsende: 10.10.2024

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 958

Deutsches Sprachdiplom der KMK (DSDI und II)

Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und /oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.
Leitungserfahrung und Erfahrungen im Auslandsschul-
wesen sind erwünscht.
Drittbewerbungen sind zugelassen.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die
Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtun-
gen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem
Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für
das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu
richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen
ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministe-
rium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu
senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber
gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen
Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslands-
schulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.:
0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewer-
bungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines
tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabin-
formation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschrei-
bung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen inne-
haben.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben. Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig

- a) Grund- und Hauptschule Rünigen
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Nolte,
Tel.: 0531 484-3052

2. Göttingen

- a) Godehardschule, Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Die Godehardschule ist eine katholische bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Baack,
Tel.: 0551 30985412

3. Groß Ilsede

- a) Grund- und Hauptschule Groß Ilsede
- b) Landkreis Peine
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Bergner,
Tel.: 0531 484-3235
(erneute Ausschreibung)

4. Hann. Münden

- a) Grundschule Hermannshagen
- b) Stadt Hann. Münden
- c) Rektorin / Rektor (A 14),
frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

5. Schöningen

- a) Eichendorffschule, Hauptschule
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Fischer,
Tel.: 0531 484-3226
(Korrektur der Ausschreibung
in 8/2024)

Oberschulen

1. Langelsheim

- a) Oberschule Langelsheim
- b) Landkreis Goslar
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Albrecht,
Tel.: 0551 30985418
(Korrektur der Ausschreibung
in 8/2024)

Förderschulen

1. Braunschweig

- a) Hans-Würtz-Schule, Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung
- b) Stadt Braunschweig
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Nolte,
Tel.: 0531 484-3052

2. Duderstadt

- a) Förderschule Pestalozzischule Duderstadt
- b) Landkreis Göttingen
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Schlote,
Tel.: 0551 30985420

Gymnasien

1. Göttingen

- a) Otto-Hahn-Gymnasium
- b) Stadt Göttingen
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter der Schule (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

2. Göttingen

- a) Otto-Hahn-Gymnasium
- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223
(erneute Ausschreibung nach § 11
Abs. 2 NGG)

3. Goslar

- a) Ratsgymnasium
- b) Landkreis Goslar
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter der Schule (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

Gesamtschulen

1. Edemissen

- a) Integrierte Gesamtschule Edemissen
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie). Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Cirakbel,
Tel.: 05176 989801

2. Edemissen

- a) Integrierte Gesamtschule Edemissen
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Mathematik und Koordinierung sowie konzeptionelle Ausgestaltung des Ganztagsbereiches. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Cirakbel,
Tel.: 05176 989801

3. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Schulleiterin / Schulleiter der Gesamtschule (A 16), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 4843223

4. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter



- (A 14), frei zum 01.02.2025
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Runkel,
Tel.: 0551 4004721

5. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Göttingen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 09.01.2025
d) Arbeit / Wirtschaft / Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Hohmeister,
Tel.: 0551 4005311

6. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Göttingen
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), frei zum 01.11.2024
d) Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Hohmeister,
Tel.: 0551 4005311

7. Lengede

- a) Integrierte Gesamtschule Lengede, Integrierte Gesamtschule mit gymnasiale Oberstufe
b) Landkreis Peine
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsheiter (A 14), frei zum 01.02.2025
d) Fachbereich Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie) / Mathematik und Informatik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
g) Herr Knobel,
Tel.: 05344 26292010

8. Wolfenbüttel

- a) Henriette-Breyman-Gesamtschule Wolfenbüttel, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Wolfenbüttel
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), frei zum 01.08.2025
d) Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Herr Dr. Braun,
Tel.: 0531 484-3047

Berufsbildende Schulen

1. Salzgitter

- a) Berufsbildende Schulen Fredenberg
b) Stadt Salzgitter
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15); frei zum 01.02.2025

- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die schulfachliche und schulorganisatorische Koordination der Schulformen Berufsfachschule und Fachoberschule. Ein besonderer Schwerpunkt wird in der Koordinierung der Einführung und Implementierung der Berufsfachschule dual liegen. Die Koordination umfasst ebenfalls die Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans für die verantworteten Bildungsgänge sowie die Mitwirkung bei der Erstellung des Gesamtstundenplans. Vorausgesetzt werden differenzierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den schulspezifischen Planungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung). Zum Stellenprofil gehört auch die Organisation der schulischen Beratungsangebote und die Koordination des Bereiches Arbeitssicherheit. Erwartet werden differenzierte Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen zur Wahrnehmung aller Aufgaben. Kompetenzen zur Implementierung und zur nachhaltigen Koordination der Berufsfachschule dual sind vorteilhaft. So werden insbesondere eine ausgeprägte und ergebnisorientierte Kommunikationskompetenz, Team- und Innovationsfähigkeit erwartet. Für die Ausübung dieser Funktion wird die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Voraussetzung für die Bewerber

ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <https://www.bbs-fredenberg.de>. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Frau Hartmann,
Tel.: 0531 484-3318

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Münder

- a) Grundschule Bakede
b) Stadt Münder
c) Rektorin / Rektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

2. Barsinghausen

- a) Ernst-Reuter-Schule, Grundschule
b) Stadt Barsinghausen
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2025 (eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung)
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

3. Barsinghausen

- a) Grundschule Groß Munzel
b) Stadt Barsinghausen
c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2025 (eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

4. Hameln

- a) Grundschule Hastenbeck
b) Stadt Hameln
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 01.02.2025
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 9369-12

5. Salzhemmendorf

- a) Grundschule Salzhemmendorf



- b) Flecken Salzhemmendorf
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

6. Wedemark (Berichtigung)

- Die im Schulverwaltungsblatt 08/2024 bei der Schulform Grundschulen, Hauptschule, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen auf Seite 435 unter Nr. 10 abgedruckte Stellenausschreibung der Grundschule Brelingen wird bezüglich Buchstabe c wie folgt berichtigt:
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.02.2025 (eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung)

7. Barsinghausen

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

8. Barsinghausen

- a) Wilhelm-Stedler-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

9. Bodenwerder

- a) Grundschule Bodenwerder
- b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

10. Bruchhausen-Vilsen

- a) Grundschule Bruchhausen-Vilsen
- b) Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24
(erneute Ausschreibung)

11. Garbsen

- a) Ratschule, Grundschule
- b) Stadt Garbsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

12. Hameln

- a) Wilhelm-Raabe-Schule, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Hameln
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 9369-12
(erneute Ausschreibung)

13. Hannover

- a) Grundschule Am Sandberge
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.02.2025; aktuell steht keine Planstelle zur Verfügung
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Lange,
Tel.: 0511 106-2005

14. Hannover

- a) Grundschule Kronsberg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Lange,
Tel.: 0511 106-2005

15. Isernhagen

- a) Grundschule Altwarmbüchen
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wolters,
Tel.: 0511 106-7038
(erneute Ausschreibung)

16. Lehrte

- a) Grundschule Ahlten
- b) Stadt Lehrte
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448

17. Obernkirchen

- a) Grundschule Obernkirchen
- b) Stadt Obernkirchen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2204
(erneute Ausschreibung)

18. Wagenfeld

- a) Auburg-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Wagenfeld
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Bassum

- a) Oberschule Bassum
- b) Landkreis Diepholz
- c) Oberschulrektorin als Didaktische Leiterin / Oberschulrektor als Didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.09.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 169621-27

Förderschulen

1. Hannover

- a) Wilhelm-Schade-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht.
- f) Frau Halden,
Tel.: 0511 106-2482

2. Pattensen

- a) Calenberger Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache
- b) Region Hannover
- c) Zweite Förderschulkonrektorin / Zweiter Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

3. Wedemark

- a) Schule Unter den Eichen, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14), frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert : Männer.
- f) Frau Wolters,
Tel.: 0511 106-2482

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bückeberg

- a) Gymnasium Adolfinum
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Erstellung des Vertretungsplans, Durchführung statistischer Erhebungen und Prognosen, Koordinierung von Schulentwicklungsmaßnahmen und von Maßnahmen zur



Lernförderung, Koordinierung des schulischen Termin- und Konferenzplans, Koordinierung des Aufgabefeldes A, Mitarbeit bei der Verwaltung des Landesbudgets. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Herr Kindermann,
Tel.: 0511 106-2312

2. Burgwedel

- a) Gymnasium Großburgwedel
- b) Stadt Burgwedel
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin/ als ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Viñals-Stein,
Tel.: 0511 106-2386

3. Hannover

- a) Gymnasium Ricarda-Huch-Schule
- b) Stadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 106-2451

4. Holzminden

- a) Campe-Gymnasium
- b) Landkreis Holzminden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination der Qualifikationsphase, Koordination und Durchführung der Abiturprüfungen, Administration von Schulsoftware und Begleitung des Digitalisierungsprozesses. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
- f) Christian Schwarze,
Tel.: 0511 106-2318

Gesamtschulen

1. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre)

zu besetzen.

- f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden, zur Beurlaubung in den kirchlichen Dienst
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter des Doppeljahrgangs 9|10 (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Zu dem Stellenprofil gehört die konzeptionelle und organisatorische Gestaltung, wesentlich auch der Abschlussprüfungen in diesen Jahrgängen, sowie die Weiterentwicklung der pädagogischen und strukturellen Arbeit im Doppel-Jahrgang 9|10 im Tandem mit einer Jahrgangsheiterin. Eine spätere Änderung der Jahrgangszuordnung bleibt vorbehalten. Die Bereitschaft zur Beurlaubung an die Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf ist erforderlich. Die Lehrkräfte der Evangelischen IGS Wunstorf wirken am evangelischen Bildungsauftrag unserer Kirche mit. Daher wird grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD für die Mitarbeit vorausgesetzt. Unterrepräsentiert: Männer.
- g) Frau Rothämel,
Tel.: 05031 940-111
Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf, Nordbruch 23, 31515 Wunstorf

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A14), frei zum 31.01.2025
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Richert,
Tel.: 0511 168-49362
Integrierte Gesamtschule Stöcken, Eichsfelderstraße 38, 30419 Hannover

4. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A14), frei zum 09.01.2025
- d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszu-

ordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Richert,
Tel.: 0511 168-49362
Integrierte Gesamtschule Stöcken, Eichsfelderstraße 38, 30419 Hannover

5. Hildesheim

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Hildesheim
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Schweppe,
Tel.: 05121 301-8600
Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, Richthofenstraße 37, 31137 Hildesheim

6. Langenhagen

- a) Leibniz Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Kelber,
Tel.: 0511 726950
Leibniz Integrierte Gesamtschule Langenhagen, Rathenastr. 14, 30853 Langenhagen

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bremervörde

- a) Grundschule Bremervörde
- b) Stadt Bremervörde
- c) Rektorin / Rektor (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Funck,
Tel.: 04261 8406-25
(erneute Ausschreibung)

2. Hanstedt

- a) Grundschule Hanstedt
- b) Samtgemeinde Hanstedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Kuhlmann,



Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

3. Kirchgellersen

- a) Grundschule im Apfelgarten
- b) Samtgemeinde Gellersen
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wardatzky,
Tel.: 04131 15-2113

4. Kutenholz

- a) Grundschule Mulsum-Kutenholz
- b) Samtgemeinde Fredenbeck
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Feldmann,
Tel.: 04721 66616-34
(erneute Ausschreibung)

5. Munster

- a) Grundschule Breloh
- b) Stadt Munster
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Troué,
Tel.: 05141 9247-46

6. Osterholz-Scharmbeck

- a) Grundschule Buschhausen
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 8406-27
(erneute Ausschreibung)

7. Tostedt

- a) Grundschule Todtglüsing
- b) Samtgemeinde Tostedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Wozniok,
Tel.: 04131 15-2297

8. Wieren

- a) Grundschule Wieren
- b) Samtgemeinde Aue
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Celle

- a) Oberschule Westercelle
- b) Landkreis Celle
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 9247-43

2. Horneburg

- a) Oberschule Horneburg
- b) Samtgemeinde Horneburg
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 66616-35

3. Seevetal

- a) Oberschule im Seevetal
- b) Landkreis Harburg
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14 + Z), frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Bleich,
Tel.: 04134 15-2149

Gesamtschulen

1. Buxtehude

- a) Integrative Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Musisch-kulturelle Bildung und Arbeit-Wirtschaft-Technik. Die Fachbereichsleitung betreut auch das Angebot für den Wahlpflichtunterricht und ist für die Vernetzung mit außerschulischen Partnern in ihrem Bereich zuständig. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Werbmbter,
Tel.: 04161 6441-50
Integrative Gesamtschule Buxtehude, Hansestraße 15, 21614 Buxtehude

2. Embsen

- a) Integrierte Gesamtschule Embsen
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2741

3. Sittensen

- a) Ostetalschule, Kooperative Gesamtschule
- b) Samtgemeinde Sittensen
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Marx,
Tel.: 04131 15-2168

4. Sittensen

- a) Ostetalschule, Kooperative Gesamtschule
- b) Samtgemeinde Sittensen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Fachbereich Deutsch / Religion. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Untis- und LEB-online-Kenntnisse erwünscht. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Evers,
Tel.: 04282 634890
Ostetalschule, Am Sportplatz 3, 27419 Sittensen

5. Sittensen

- a) Ostetalschule, Kooperative Gesamtschule
- b) Samtgemeinde Sittensen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Fachbereich Sport / Ganztage. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Untis- und LEB-online-Kenntnisse erforderlich. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Evers,
Tel.: 04282 634890
Ostetalschule, Am Sportplatz 3, 27419 Sittensen

Berufsbildende Schulen

1. Celle

- a) Berufsbildende Schulen III Celle
- b) Landkreis Celle
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.01.2025
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufga-



ben des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales sowie die Organisation der AZAV-Zertifizierung in verschiedenen Bildungsgängen. Weitere Aufgaben sind die Organisation der schulweiten Schulbuchausleihe. Für die Ausübung dieser Funktion wird die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötigen Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Fachrichtungen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter: www.ats-bbs3celle.eu.

- f) Frau Phielipeit,
Tel.: 04131 15-2727

Studienseminare

1. Celle

- a) Studienseminar Celle für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Politik-Wirtschaft (A 15)
d) Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Erwünscht sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und Erfahrungen als Prüferin / Prüfer im Abitur. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Essen

- a) Grundschule Wehrendorf
b) Gemeinde Bad Essen
c) Rektorin / Rektor (A 14)
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Borgers,
Tel.: 0541 77046-521
(erneute Ausschreibung)

2. Cloppenburg

- a) Katholische Grundschule Sankt Andreas
b) Stadt Cloppenburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
d) Ganztagschule. Die Grundschule St. Andreas Cloppenburg ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158

3. Emden

- a) Grundschule Cirksena
b) Stadt Emden
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Dr. Mronga,
Tel.: 04941 13-1003
(erneute Ausschreibung)

4. Haselünne

- a) Grundschule Lehrte
b) Stadt Haselünne
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17
(erneute Ausschreibung)

5. Lingen

- a) Wilhelm-Berning-Schule, Katholische Grundschule

- b) Stadt Lingen (Ems)
c) Rektorin / Rektor (A 14)
d) Ganztagschule. Die Grundschule Wilhelm-Berning-Schule Lingen ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17
(erneute Ausschreibung)

6. Lingen

- a) Grundschule Gauerbach
b) Stadt Lingen (Ems)
c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17

7. Osnabrück

- a) Grundschule Haste
b) Stadt Osnabrück
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2025
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325

8. Ostercappeln

- a) Grundschule Ostercappeln / Schwagstorf
b) Gemeinde Ostercappeln
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Borgers,
Tel.: 0541 77046-521
(erneute Ausschreibung)

9. Spahnharrenstätte

- a) Grundschule Sankt Johannes
b) Samtgemeinde Sögel
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17

Förderschulen

1. Friesoythe

- a) Elisabethschule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und Sprache
b) Landkreis Cloppenburg
c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15)



- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158

2. Osnabrück

- a) Montessori-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Stadt Osnabrück
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Schule mit ganztägigem Unterricht. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325

3. Quakenbrück

- a) Hasetalschule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, geistige Entwicklung und emotional-soziale Entwicklung
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Castrup,
Tel.: 0541 77046-477

Oberschulen

1. Bösel

- a) Oberschule Bösel
- b) Gemeinde Bösel
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158

2. Haren

- a) Maximilianschule Rütenbrock, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Haren (Ems)
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19

3. Hude

- a) Peter-Ustinov-Schule Hude, Oberschule
- b) Gemeinde Hude
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Mlodzian,
Tel.: 0441 20546-171

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bramsche

- a) Greselius-Gymnasium
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination des Sekundarbereichs I, Koordination der Fremdsprachen, Koordination der Wettbewerbe, Austauschfahrten und Auslandsaufenthalte. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 77046-399

2. Lingen

- a) Gymnasium Georgianum
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination des Sekundarbereichs II inklusive Betreuung des schulischen Fahrtenprogramms in der Oberstufe, Koordination des Aufgabenfeldes B oder C. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288

3. Lohne

- a) Gymnasium Lohne
- b) Landkreis Vechta
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 22.10.2024
- d) Erstellung des Vertretungsplans, Mitarbeit bei der Erstellung des Stundenplans und des Aufsichtsplans, Administration der Schulverwaltungsprogramme und der schuleigenen Homepage, Koordinierung der Maßnahmen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046-296
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

4. Oldenburg

- a) Altes Gymnasium
- b) Stadt Oldenburg
- c) Oberstudienleiterin / Oberstudienleiter als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Wirtz,
Tel.: 0541 77046-174

Berufsbildende Schulen

1. Oldenburg

- a) BZTG Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.02.2025
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilung Holz- und Bautechnik. Erforderlich ist die Mitarbeit bei der Gesamtstundenplanung, die Vertretungsplanung mit Untis, die Unterrichtsentwicklung in der Schule. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Darüber hinaus ist Zeugnisschreibung mit BBS-Zeugnis und BBS-Planung schulweit zu koordinieren. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt ist die Betreuung der „Region des Lernens“ bzw. der Lernorttage Oldenburg“. Im Bereich der Augenoptik soll u. a. die Umsetzung der neuen curricularen Vorgaben begleitet werden. Vorausgesetzt werden mehrjährige Unterrichtserfahrungen im Bereich der Bautech-



nik und fundierte Kenntnisse im Umgang mit BBS-Planung, BBS Zeugnis und dem Stundenplanprogramm Untis. Erwartet werden neben Teamfähigkeit, Kommunikations- und Sozialkompetenz ein besonderes Engagement bei der Schulentwicklungsarbeit auf der Basis von KAM-BBS. Das Aufgabenprofil unterliegt der kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen

f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

2. Vechta

- a) Berufsbildende Schulen III Vechta, Justus-von-Liebig
- b) Landkreis Vechta
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Messing,
Tel.: 0541 77046-306
(erneute Ausschreibung)

3. Wittmund

- a) Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wittmund
- b) Landkreis Wittmund
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ausführliche Informationen über die Schule finden Sie unter www.bbs-wittmund.de. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257

Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Fachmoderation an Gesamtschulen für AWT

- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach AWT (A 15)
- d) Eine Lehrbefähigung in einem der Teilfächer des integrierten Faches AWT sowie mehrjährige Erfahrungen im System Gesamtschule sind erforderlich. Erfahrungen im Bereich der Leitung des Fachbereichs AWT sind notwendig. Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen insbesondere im Bereich Technik sind wünschenswert. Die Stelle kann in einem der vier RLSB verortet werden, die Fachmoderatorin / der Fachmoderator für AWT ist jedoch landesweit für alle Gesamtschulen zuständig. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Stolle,
Tel.: 0531 484-3229



Schulen in freier Trägerschaft

1. Borstel

Die Dachstiftung Diakonie sucht für die Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule, eine staatlich anerkannte Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung für die Außenstelle Borstel, der Stephansstift Förderschulen gemeinnützige GmbH zum 01.02.2025 in Vollzeit oder Teilzeit und unbefristet

eine Konrektorin / einen Konrektor (d/m/w).

Deine Aufgaben:

- Pädagogische, konzeptionelle und organisatorische Weiterentwicklung des Förder- und Kompetenzzentrums in Abstimmung mit dem kollegialen Führungskreis und den Mitarbeitenden
- Weiterentwicklung der Schule und des Schulprofils in ein kollegial geführtes Leitungsmodell
- Zusammenarbeit mit internen und externen Kooperationspartnern, sowie Gremienarbeit
- in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und dem Dienstleistungs- und Koordinationskreis die betriebswirtschaftliche Steuerung der Schule (Statistik, Finanzhilfe, Schulrestkosten)
- Einhaltung und Umsetzung aller behördlichen und rechtlichen Vorgaben
- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften sowie externen Partnern
- Planung und Organisation des sonderpädagogischen Überprüfungsverfahrens

Dein Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sonder- bzw. Förderschulpädagogik oder gleichwertige Qualifikation
- Erfahrung und Freude an Leitungstätigkeit
- Umfangreiche EDV Kenntnisse
- Lehr- und Unterrichtserfahrung und damit verbundene Methodenkompetenz
- Hohe kommunikative, pädagogische und fachliche Kompetenz
- Eine ressourcenorientierte, wertschätzende Grundhaltung

Du repräsentierst in der Wahrnehmung Deiner Aufgaben und im Kontakt mit anderen Menschen den christlichen Charakter der Dachstiftung Diakonie. Wir erwarten daher ein aktives Bekenntnis zum christlichen Glauben, dass durch die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland oder einer anderen Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) angeschlossen ist, nachgewiesen ist.

Unser Angebot:

- Ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit vielen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

- Die Zusammenarbeit in einem engagierten und multiprofessionellen Team
- Eine attraktive Vergütung gemäß dem Tarifvertrag der Diakonie in Niedersachsen Teil B (nach TV-L)
- Zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Die Bewerbung von Lehrkräften aus dem Landesdienst ist ausdrücklich erwünscht. Diese können ggf. gemäß § 152 NSchG für die Tätigkeit an der Außenstelle in Borstel unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt werden.

Wir ermuntern Menschen mit Behinderung mit der ausgeschriebenen Qualifikation und Eignung sich zu bewerben. Weitere Informationen erteilt gerne die Schwerbehindertenvertretung unter 05371721526 oder 0511 5353111.

Für Dich passt diese Stelle nicht ganz, aber Du kennst jemanden, für die / den sie genau das Richtige wäre? Prima, dann empfiehl uns weiter! Weitere Infos findest Du hier: <https://karriere.dachstiftung-diakonie.de/finderlohn/>.

Telefonische Auskünfte: Daniel König, Tel.: 0151 52006914, E-Mail: jobs@dachstiftung-diakonie.de

2. Wolfsburg

Am Gymnasium Eichendorffschule in Wolfsburg – staatlich anerkanntes Gymnasium in katholischer Trägerschaft – ist zum 01.02.2025 die höherwertige Funktion

**einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors (w/m/d)
(BesGr. A 15)**

mit dem Aufgabenschwerpunkt Koordination des Sekundarbereiches I zu besetzen.

Die Besetzung der Stelle kann im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter bestimmten Bedingungen in Teilzeit erfolgen.

- Sie koordinieren den gesamten Sekundarbereich I (Jahrgänge 5 bis 10).
- Sie arbeiten an der allgemeinen Schulentwicklung und Innovation mit und sind bereit, im schulpastoralen Team mitzuarbeiten.
- Koordination der Schulbibliothek.
- Kooperation mit den regionalen Grundschulen und außerschulischen Partnern.
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung.
- Planung und Vorbereitung der Informationsveranstaltungen für Grundschüler:innen sowie des alljährlichen „Tags der offenen Tür“.

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Das katholische Gymnasium Eichendorffschule Wolfsburg stellt ein besonderes Angebot in Wolfsburg dar, das die Persönlichkeitsentwicklung und religiöse Erziehung, die mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung, sportliche und sprachliche Kompetenz in den Vordergrund stellt. Die Schule wird zurzeit von 650 Schülerinnen und Schülern besucht.



Wir bieten:

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten:

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer christlichen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen,
- Erfahrungen im Bereich Schulorganisation,
- Erfahrungen im Umgang mit den notwendigen Verwaltungsprogrammen.

Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an das Gymnasium Eichendorffschule in Wolfsburg nach § 155 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Der beurlaubten Lehrkraft wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem bisherigen Grundgehalt und dem Grundgehalt einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors der Besoldungsgruppe A 15 NBesO gezahlt.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit an einer Schule des Bistums Hildesheim haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.10.2024 an das Bischöfliches Generalvikariat, Abteilung Schule und Hochschule, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen Frau Gladen, Tel.: 05121 307-298 oder per E-Mail: katrin.gladen@bistum-hildesheim.de, und der Schulleiter des Gymnasiums Eichendorffschule Wolfsburg, Herr Kroll, Fraunteichstr. 4 A, 38440 Wolfsburg, Tel.: 05361 29710, E-Mail: kroll@eichendorffschule-wolfsburg.de, zur Verfügung.